
Produktname: MIPP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13913**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	MINPP1
Alternative Namen	MINPP1; MIPP; Multiple inositol polyphosphate phosphatase 1; 2; 3-bisphosphoglycerate 3-phosphatase; 2,3-BPG phosphatase; Inositol; 1,3,4,5)-tetrakisphosphate 3-phosphatase; Ins(1,3,4,5)P(4) 3-phosphatase
Gen-ID	9562.0
SwissProt ID	Q9UNW1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MINPP1, hergestellt. Aminosäurebereich: 328–377

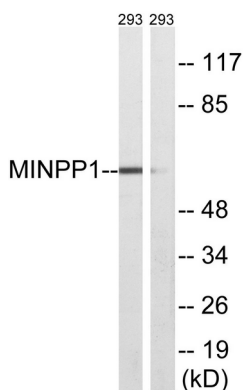
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine multiple Inositolpolyphosphat-Phosphatase; ein Enzym, das 3-Phosphat von Inositolphosphat-Substraten abspaltet. Es ist das einzige bekannte Enzym, das Inositolpentakisphosphat und Inositolhexakisphosphat hydrolysiert. Dieses Enzym wandelt außerdem 2,3-Bisphosphoglycerat (2,3-BPG) in 2-Phosphoglycerat um; Eine Aktivität, die früher als ausschließlich der 2,3-BPG-Synthase/2-Phosphatase (BPGM) im Rapoport-Luebering-Shunt der Glykolyse zugeschrieben wurde. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2009], katalytische Aktivität: Myo-Inositolhexakisphosphat + H₂O = Myo-Inositolpentakisphosphat (Isomergemisch) + Phosphat., Krankheit: Defekte in MINPP1 könnten an der Entwicklung follikulärer Schilddrüsentumoren beteiligt sein., Funktion: Wirkt als Phosphoinositid-5- und Phosphoinositid-6-Phosphatase und reguliert die zellulären Spiegel von Inositolpentakisphosphat (InsP₅) und Inositolhexakisphosphat (InsP₆) (durch Ähnlichkeit). Könnte bei der Knochenentwicklung (endochondrale Ossifikation) eine Rolle spielen. Gewebespezifität: Weit verbreitet, mit den höchsten Konzentrationen in Niere, Leber und Plazenta.

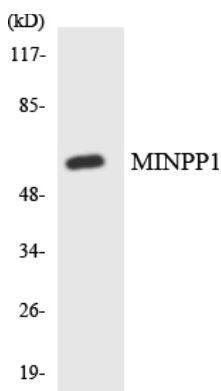
Forschungsbereich

Inositolphosphat-Stoffwechsel;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des MINPP1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des MINPP1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen MIPP-Antikörpers